

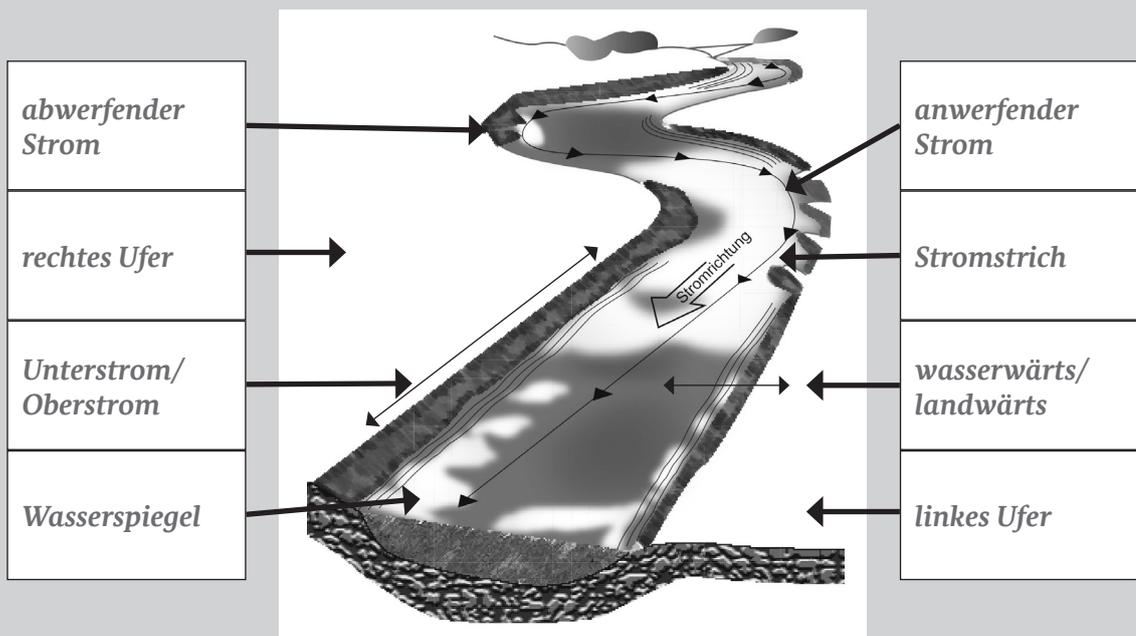
Lösungen zum Thema Arbeiten am und auf dem Wasser – Einführung – Satz B

Bei Arbeiten am und auf dem Wasser werden Fachbegriffe verwendet, mit deren Hilfe sich umständliche Erklärungen vermeiden lassen. Dies ist bei der Rettung von Personen, aber auch hinsichtlich des Zusammenwirkens der Einsatzkräfte in Gefahrensituationen von großer Bedeutung.

8.1. Grundbegriffe

Ordnen Sie die folgenden Begriffe der Grafik zu:

wasserwärts/landwärts, Wasserspiegel, linkes Ufer, rechtes Ufer, abwerfender Strom, anwerfender Strom, Stromstrich, Unterstrom/Oberstrom



Bewerten Sie die folgende Aussage:

Die Uferböschung ist die schrägabfallende Fläche zwischen Uferoberkante und Flussgrund.

Diese Aussage stimmt.

Diese Aussage stimmt nicht.

8.2. Absicherung von Personen

Bewerten Sie die folgende Aussage:

Schwimmhilfen im THW...

... müssen über den Rahmenvertrag im Kaufhaus des Bundes (KdB) beschafft werden, die THW-Kennzeichnung aufweisen und nach DIN EN ISO 12402-5 zugelassen sein.

... müssen über den Rahmenvertrag im Kaufhaus des Bundes (KdB) beschafft werden, die THW-Kennzeichnung aufweisen und durch die DLRG zugelassen sein.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Die Bestandteile der Rettungsweste im THW sind?

Auftriebskörper, Auslöse-Automatik, Mundventil, Trompete.

Auftriebskörper, Auslöse-Automatik, Luftpumpe, Signalpfeife.

Auftriebskörper, Auslöse-Automatik, Mundventil, Signalpfeife.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Schwimmhilfen im THW...

... dürfen bei Arbeiten am und auf dem Wasser getragen werden.

... sind ausschließlich für Passagiere von THW-Wasserfahrzeugen vorgesehen.

... für leichte Personen (weniger als 40 kg) sind Westen mit entsprechender Gewichtszulassung erforderlich.

... dürfen in Verbindung mit einem Sicherheitsseil beim Führen von THW-Wasserfahrzeugen getragen werden.

8.3. Arbeiten am und auf dem Wasser

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche der folgenden Aussage/n zur Sicherung durch Sicherheitsseil ist/sind richtig?

Die Sicherung durch Sicherheitsseil ist nur an stehenden Gewässern mit geringer Tiefe zugelassen.

Die THW-Rettungsweste ist unter der PSAgA zu tragen.

Zur Erkundung unbekannter Gewässer, ist die Seilsicherung nur in Kombination mit der THW-Schwimmhilfe zulässig.

Die THW-Rettungsweste ist über der PSAgA zu tragen.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche der folgenden Aussage/n zur Wathose ist/sind richtig?

Wathosen dürfen nicht in Wasserfahrzeugen getragen werden, sondern werden erst an der Einsatzstelle angezogen.

Die Wathose kann vor dem Ertrinken schützen.

Fließende Gewässer sind mit der Wathose gegen die Stromrichtung zu durchwaten.

Wathosen sind ausschließlich mit zusätzlicher Seilsicherung zugelassen.